

Verwaltungspraktikum in der Beschwerdekanzlei der Volksanwaltschaft

Die Volksanwaltschaft vergibt ehestmöglich ein vorerst auf sechs Monate befristetes Verwaltungspraktikum in der Beschwerdekanzlei der Volksanwaltschaft. Eine Verlängerung auf eine Gesamtdauer von 12 Monaten ist möglich und wünschenswert.

Wertigkeit/Einstufung:	v3
Dienststelle:	Volksanwaltschaft
Dienstort:	Wien
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	31.05.2027
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	01.12.2026
Ende der Bewerbungsfrist:	02.11.2026
Monatsentgelt/bezug:	v3 € 2.560,60
Referenzcode:	VA-26-0009

Aufgaben und Tätigkeiten

Unterstützung in der Beschwerdekanzlei bei folgenden Tätigkeiten:

- Zuordnung von Beschwerden an die Volksanwaltschaft nach der Geschäftsverteilung der Volksanwaltschaft;
- Aktenanlage und Aktenverfolgung im elektronischen Aktensystem des Bundes (ELAK);
- Archivierung der Beschwerdeakten;
- sonstige Kanzleiaufgaben wie Aktenmanipulation, Ausgabe von physischen Akten je nach Anforderung.

Erfordernisse

Neben der österreichischen Staatsbürgerschaft oder einem unbeschränkten Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt, den sonstigen allgemeinen Voraussetzungen gem. § 3 VBG werden folgende Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Abschluss einer berufsbildenden mittleren Schule (BMS) bzw. Lehre;
- fundierte EDV-Kenntnisse – MS Office (Word, Excel), von Vorteil: ELAK (EIB);
- Genauigkeit und Verlässlichkeit sowie Vertrauenswürdigkeit;
- exzellente Umgangsformen und ausgezeichnete Deutschkenntnisse.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Das Verwaltungspraktikum (Vorbereitungsausbildung) wird vorerst befristet auf sechs Monate eingegangen und endet spätestens nach einer Gesamtdauer von zwölf Monaten. Bei entsprechendem Verwendungserfolg ist im Anschluss an das Verwaltungspraktikum eine Übernahme in den Planstellenbereich der Volksanwaltschaft möglich. Die regelmäßige Wochendienstzeit beträgt 40 Stunden. Im Verwaltungspraktikum steht ein monatlicher Ausbildungsbeitrag zu. Dieser beträgt in der Entlohnungsgruppe v3 brutto € 2.560,60. Für jedes Kalendervierteljahr gebührt darüber hinaus eine Sonderzahlung in der Höhe von 50 % des Ausbildungsbetrages und einer allfälligen Kinderzulage. Während des Verwaltungspraktikums werden Beiträge zur Betrieblichen Vorsorgekasse geleistet. Sie sind darüber hinaus auch kranken-, unfall- und pensionsversichert.

Kontaktinformation

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 2. November 2026 schriftlich, per E-Mail mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Motivationsschreiben, Abschlusszeugnis) an:

Volksanwaltschaft
Verwaltungskanzlei
Singerstraße 17
1010 Wien
va@volksanwaltschaft.gv.at

Bitte beachten Sie folgende formale Voraussetzungen für Ihre Bewerbungsunterlagen, die unbedingt einzuhalten sind:

- Dateigröße: maximal 1 MB
- Dateiformat: PDF - getrennte PDF-Dateien für Motivationsschreiben, Lebenslauf und Abschlusszeugnis
- Dateibezeichnungen:
"Lebenslauf - Vorname und Nachname"
"Motivationsschreiben - Vorname und Nachname"
"Abschlusszeugnis / aktuelles Studienzeugnis - Vorname und Nachname"

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!